

Bedeutsame Landschaft 26/2

Bad Salzhausen mit Kurpark



Landschaftsraum: 26 Westlicher Unterer Vogelsberg

Kommunen: Nidda

Wertgebende Merkmale: Bad Salzhausen mit dem darin eingebundenen Kurpark, welcher ab 1825 angelegt wurde und unter Denkmalschutz steht; die Parkanlage weist eine Gesamtgröße von 52 Hektar auf und wird sowohl durch einen alten, artenreichen Baumbestand (Bild 1), waldartige Strukturen und Wiesen (Bild 2) als auch durch zahlreiche gestalterische Elemente charakterisiert, darunter z. B. mehrere erschlossene Quellen wie etwa die Schwefel-, Stahl- oder Lithiumquelle inkl. Trinkkurhalle (Bild 1, 3),

das rekonstruierte Gradierwerk, Teiche wie der Landgrafenteich oder das Wasserrad aus dem 18. Jh. zum Hochpumpen der Sole (Bild 4) inkl. Salinekanal; die heilende Wirkung der Quellen ist auf den bekannten Chemiker Justus von Liebig zurückzuführen, wobei das Wasser vermutlich aus dem Zechstein des Fuldaer Beckens stammt und unter dem Vogelsberg zirkuliert (vgl. Rothe 2012); zudem zahlreiche historische Bauwerke (z. B. der Kurbahnhof, das Haus Christiansruh oder das barocke Langsdorffsche Wohnhaus); besondere Raumwirkung durch eine Vielzahl alter Gehölze sowie Blickbeziehungen insbesondere von der angrenzenden Anhöhe „Rolandsruhe“



Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- Naturlandschaft
- historisch gewachsene Kulturlandschaft
- naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung
- sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

Abgrenzung: Ausdehnung der denkmalgeschützten Parkanlage (archäologische Denkmale/Welterbe inkl. Puffer

(WMS-Geodienste des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen)), Einbindung der „Rolandsruhe“